

Germany-Darmstadt: Engineering services

OJ S 145/2019 30/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Postal address: Bessunger Straße 125

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64285

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt FB 12 – Projektsteuerung und Bauunterhaltung – Frau Katja Rödel

E-mail: Katja.Roedel@darmstadt.de

Telephone: +49 6151132676

Fax: +49 6151134569

Internet address(es):

Main address: <http://www.darmstadt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-16c2dea7e16-44afef252427aa49)

[Details&TenderOID=54321-Tender-16c2dea7e16-44afef252427aa49](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-16c2dea7e16-44afef252427aa49)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.HAD.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

CGS TGA ELT

Reference number: adk-2019-0012

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Christoph-Graupner-Schule – Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau, Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-5 und 8.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 343 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 4-5 und 8 für die Christoph-Graupner-Schule – Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau.

Es ist eine abschnittsweise und stufenweise Beauftragung der LPH 1-9 vorgesehen.

Aufgabenstellung:

Die Christoph-Graupner-Schule in Darmstadt ist eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit einer Abteilung für körperlich-motorische Entwicklung. Auftrag der Schule ist es, bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Schule leidet derzeit unter einem deutlichen Platzmangel, da die heutige Schülerzahl die ursprüngliche Kapazität erheblich übersteigt. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf. Vor diesem Hintergrund wurden im zuvor durchgeführten Architekturwettbewerb Vorschläge für eine Restrukturierung des Bestands verbunden mit einem Neubauteil gesucht.

Die Programmfläche (NF ohne Sanitärbereiche) beträgt 3 975 qm.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe wird ein sowohl in Fragen der Planung als auch in der Bauabwicklung versiertes und leistungsfähiges Planungsbüro gesucht.

Die Baukosten für die Kostengruppen (jeweils netto) werden durch den Auslober nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt geschätzt:

KG 440+540 Starkstromanlagen 838 235 EUR

KG 450 Fernmelde- und Informationstechn. Anl. 335 294 EUR

KG 480 Gebäudeautomation 60 000 EUR. Anl.

KG 480 Gebäudeautomation 60 000 EUR

Durchführungszeitraum

Die Erstellung der HU-Bau soll unmittelbar nach Beauftragung im dritten Quartal 2019 erfolgen. Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 45

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

1) Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, Festangestellte u. mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10,00 v. H.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:

Jährliches Mittel der festang. u. mit vergl. Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Unterkriterium Personalstruktur

≥ 2 Personen = 3 Punkte

< 2 Pers. = 0 P., Ausschluss

2) Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen

Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen.

2.1) Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen Wertungskriterium 1 bis 3 je Wertungskriterium

Wertungskriterium Büro/Unternehmen 5 v. H.

Wertungskriterium Projektleiter 5 v. H.

Wertungskriterium Bauleiter 5 v. H.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen), des Projektleiters und des verantwortlichen Bauleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte

= 2 Referenzen je WK = 2 P.

= 1 Referenz je WK = 1 P.

< 1 Referenz je WK = Ausschluss

2.2) Unterkriterium Qualität der Referenzen

Wichtung Qualität der Referenzen

Wertungskriterium 1 bis 3 Büro/Unternehmen je 5 v. H.

WK 1 bis 3 Projektleiter je 5 v. H.

WK 1 bis 3 Bauleiter je 5 v. H.

Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter/den Bauleiter jeweils:

Wertungskriterium 1:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Sanierung) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Aufenthaltsräume hinsichtlich Belichtung in vergleichbarer Größenordnung, mind. 100 000 EUR Baukosten KG 440-450 (brutto) gesamt.

A) Sanierung eines Gebäudes mit Aufenthaltsräumen mit Anforderungen Belichtung für Gruppenarbeit = 3 Punkte

Sanierung eines Gebäudes mit Aufenthaltsräumen = 2 P.

Sanierung eines Gebäudes = 1 P.

B) ≥ 200 000 EUR KG 400 brutto = 3 Punkte

≥ 150 000 EUR u. < 200 000 EUR = 2 P.

≥ 100 000 EUR u. < 150 000 EUR = 1 P.

< 100 000 EUR Baukosten = 0 P., keine Wertung

Wertungskriterium 2:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Sanierung) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Brandschutz- u. Unfallverhütungsvorschriften in vergleichbarer Größenordnung, mind. 100 000 EUR Baukosten KG 440-450 (brutto) gesamt.

A) Sanierung eines Gebäudes unter Berücksichtigung der Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften für Kinder im Schulalter = 3 Punkte

Sanierung eines Gebäudes unter Berücksichtigung der Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften für Publikumsverkehr = 2 P.

Sanierung eines Gebäudes ohne Publikumsverkehr = 1 P.

B) ≥ 300 000 EUR KG 400 brutto = 3 Punkte

≥ 200 000 EUR u. < 300 000 EUR = 2 P.

≥ 100 000 EUR u. < 200 000 EUR = 1 P.

< 100 000 EUR Baukosten = 0 P., keine Wertung

Wertungskriterium 3:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Sanierung) eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an IT-Versorgung in vergleichbarer Größenordnung, mind. 1 000 qm NUF gesamt.

A) Sanierung eines Gebäudes mit IT-Versorgung für Arbeits- und Unterrichtsräume = 3 Punkte

Sanierung eines Gebäudes mit IT-Versorgung für Arbeitsräume = 2 Punkte

Sanierung eines Gebäudes mit IT-Versorgung = 1 P.

B) ≥ 3 000 qm NUF = 3 Punkte

≥ 2 000 u. < 3 000 qm NUF = 2 P.

≥ 1 000 u. < 2 000 qm NUF = 1 P.

< 1 000 qm NUF = 0 P., keine Wertung

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Weitere Angaben zu Wertung/Einreichung s. VI.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VgV i. V. m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie der Projektleiter (PL) und der Bauleiter (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1.

Der Projektleiter muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleiter müssen eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in den LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 2-8, für den PL die Leistungsphasen 2-6 und für den BL die Leistungsphase 8 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

— die Referenzen von Büro/Unternehmen dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor Juli 2014 begonnen haben, und die Erbringung der LPH 8 muss spätestens im Juli 2019 begonnen haben,

- die Referenzen der Projektleiter/in dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor Juli 2014 begonnen haben, und die Erbringung der LPH 6 muss spätestens im Juli 2019 begonnen haben,
- die Referenzen der Bauleiter/in dürfen mit der Leistungserbringung der LPH 8 nicht vor Juli 2014 begonnen haben, und spätestens im Juli 2019 muss die Erbringung der LPH 8 begonnen haben.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter und für den Bauleiter ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festgestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc.“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)) und/oder Bachelor oder Techniker (dies gilt für den/die Bauleiter(in) BL) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) (und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter(in)) zu benennen welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner (in) zur Verfügung steht,
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Darmstadt statt,
- die örtliche Präsenz in Darmstadt ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen,
- die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen,
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig,
- eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträge ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/08/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4: Der Auftraggeber beabsichtigt die stufenweise Beauftragung von Teilleistungen der Leistungsphasen 1-9, ergänzt durch Besondere Leistungen. Dabei sind folgende Stufen vorgesehen: 1. Stufe Leistungen der LPH 1-2 Grundlagenermittlung und Vorplanung, 2. Stufe Leistungen der LPH 3-4 Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, 3. Stufe Leistungen der LPH 5-7 Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, 4. Stufe Leistungen der LPH 8 Objektüberwachung, 5. Stufe Leistungen der LPH 9 Objektbetreuung und Dokumentation. Als besondere Leistung soll die Dokumentation Brandschutz für jede Anlagengruppe beauftragt werden (u. a. Dokumentation der Brandschottung, Abnahme der sicherheitsrelevanten Anlagen durch Sachverständige).

Zu II.2.9: Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.

Insgesamt max. 300 Punkte. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabepattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen.

Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Zu Bietergemeinschaften:

Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen.

Der Bewerber hat eine Aufstellung beizufügen, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in den letzten 3 Jahren Beschäftigten gesamt, Beschäftigten der Fachrichtungen (entsprechend der geforderten Dienstleistungen) und die Anzahl seiner Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. (8) VgV) hervorgeht.

Im Falle von Unteraufträgen ist anzugeben, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt sind (§ 46 Abs. 3 Nr. (10) VgV). Zum Nachweis, dass die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, sind die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen bis zur Auftragsvergabe einzureichen.

Im Fall der Eignungslleihe hat das eignungsverleihende Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag eine „Verpflichtungserklärung Eignungslleihe“ abzugeben sowie die einschlägigen Eignungsnachweise vorzulegen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2019